

Anlageklasse Anlagefonds (kollektive Kapitalanlagen)

Mit diesem Dokument zeigen wir Ihnen auf, welche Eigenschaften, Vorteile und Risiken mit der Anlage in Anlagefonds verbunden sind. Die gewonnenen Kenntnisse sollen Sie in Ihren Anlageentscheiden unterstützen. Für zusätzliche Informationen steht Ihnen Ihr Anlageberater gerne zur Verfügung.



Begriffserklärung

Anlagefonds fassen Vermögen zusammen, die eine Vielzahl von Anlegern einer Fondsgesellschaft/Fondsverwaltung zur gemeinsamen Anlage überlassen. Anlagefonds werden daher auch als «Kollektivanlagen» bezeichnet. Der Anleger erhält seiner Einlage entsprechend Anteile am Fondsvermögen. Der Wert der Anteile richtet sich nach dem Fondsvermögen. Bei herkömmlichen Anlagefonds, die in liquide, börsengehandelte Titel investieren, richtet sich also der Wert der Anteile nach der Kursentwicklung der Wertpapiere im Fondsvermögen. Bei solchen Anlagefonds kann der Anleger Fondsanteile in der Regel jederzeit dazukaufen oder veräussern. Die Ausrichtung des Anlagefonds bestimmt, wie die Fondsverwaltung bzw. deren Anlageexperten anlegen: in Aktien, Obligationen, Immobilien, ausgerichtet nach Ländern, Branchen u.a.m. Das Fondsvermögen gilt rechtlich als Sondervermögen, das heisst, bei Konkurs der Fondsgesellschaft steht das Sondervermögen dem Anleger zu; er geniesst daher einen erhöhten Konkurschutz.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf herkömmliche Anlagefonds:

Typische Vorteile auf einen Blick

- Diversifikation und Risikoverteilung.
- Professionelle Verwaltung des Fondsvermögens.
- Investitionen mit kleineren Beträgen möglich.
- Einfacher Zugang zu internationalen Märkten.
- Bei herkömmlichen Anlagefonds ausgedehnte Regulierung zum Schutz des Anlegers und Konkurschutz.

Typische Risiken auf einen Blick

- Erhebliche Unterschiede hinsichtlich Qualität und Vertrauenswürdigkeit der Fondsmanager.
- Je nach Fonds lassen sich Anlageentscheide des Fondsverwalters nicht an klaren Kriterien messen.
- Personelle Wechsel in der Fondsverwaltung können sich negativ auf die künftige Rendite auswirken.
- Marktrisiko in Abhängigkeit von der gewählten Anlagestrategie.

Weitere Risiken von Anlagefonds

Währungsrisiko

Bei Anlagen in Fremdwährung hat der Anleger das Risiko, dass die Fremdwährung an Wert verliert.

Beispiel: Obligationen in EURO, die vor Beginn der EURO-Krise ausgegeben wurden, führten auch bei darin investierten Anlagefonds zu Verlusten.

Klumpenrisiko

Anleger, die einseitig in Anlagefonds der gleichen Fondsverwaltung oder in Anlagefonds mit ähnlichen Strategien investieren, müssen mit vergleichsweise hohen Verlusten rechnen, wenn sich die Fondsverwaltung als nicht vertrauenswürdig oder die eingeschlagene Strategie als falsch erweist.

Korrelationsrisiko

Ein Korrelationsrisiko entsteht zum Beispiel, wenn der Anleger gleichzeitig in Einzeltitel und in Anlagefonds investiert, die von widrigen wirtschaftlichen Verhältnissen ähnlich hart getroffen werden. Je nach Strategie des Anlagefonds sind Korrelationsrisiken schwer erkennbar.

Transfer- und Länderrisiko

Das Transfer- und Länderrisiko wirkt sich bei einer wirtschaftlichen Krise oder politischer Instabilität eines Landes aus. Das Transferisiko kann sich zum Beispiel in Devisenausfuhrverboten oder in Einschränkungen des Börsenhandels, das Länderrisiko in einer Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit eines Schuldners oder fehlender Rechtssicherheit niederschlagen. Je nach geografischer Ausrichtung des Anlagefonds können diese Risiken ausgeprägt oder gering sein.

Beispiel: Embargos gegen Kuba, Iran etc.

Erfüllungs- und Verwahrungsrisiko

Ein Erfüllungsrisiko bezeichnet das Risiko, dass ein Käufer den Preis für eine Effekte vorausbezahlt, diese aber infolge Zahlungsunfähigkeit des Verkäufers nicht erhält. Das Verwahrungsrisiko betrifft die Gefahr, dass der Aufbewahrer von Effekten zahlungsunfähig wird. Je nach Ausrichtung des Anlagefonds kann dieses Risiko ausgeprägt oder gering sein.

Alle Angaben ohne Gewähr / Änderungen vorbehalten.

Gemeinsam wachsen.  **Glarner
Kantonalbank**

Glarner Kantonalbank | Hauptstrasse 21 | 8750 Glarus | Service Line 0844 773 773 | info@glkb.ch | www.glkb.ch